

Andrang beim Abfischen

Die Besucher am Mühlteich in Langburkersdorf ließen sich nicht nur die Fischbrötchen schmecken, sondern staunten auch über so manchen Fang.

Langburkersdorf. Ruft Ermisch zum Schaufischen, folgen die Massen. Am Sonntag war es, wie jedes Jahr, voll am Mühlteich in Langburkersdorf. Ein Schelm wer denkt, die Besucher wollen sich nur mit Fischbrötchen den Bauch vollschlagen, wie sie unter anderem Klara Ermisch verkaufte. Beim Abfischen geht es auch immer um den ganz großen Fang. Und der fiel in diesem Jahr riesig aus – gemessen an den Ausmaßen der Tiere. Ausnahmsweise holten Gunther Ermisch und seine Helfer nämlich nicht nur Fische aus dem Wasser, die im Mühlteich gewachsen sind. Stattdessen gingen für die 20. Ausgabe des Schaufischens Tiere aus einem Nebenbecken der Talsperre Quitzdorf bei Niesky in die Netze. Die hatte Gunther Ermisch vorher zu diesem Zweck in das Langburkersdorfer Gewässer gebracht. Die angereisten Fische sahen dann auch etwas anders aus als ihre Artgenossen die Jahre zuvor – mächtig gewaltig nämlich. So wie der über

20 Kilogramm schwere Wels, den Fischmeister Stephan Hübner und Helfer Angelo Heinrich aus dem abgelassenen Teich fischten. Den Zuschauern hat das Spektakel gefallen – wie jedes Jahr. (SZ).



Einen über 20 Kilogramm schweren Wels fischten Fischmeister Stephan Hübner und Helfer Angelo Heinrich aus dem abgelassenen Teich. © Steffen Unger